

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{M}$  pro Seite.

Junger deutscher Buchhandlungs-  
gehilfe mit Handelsschulbildung und  
guten Vorkenntnissen der ital. Sprache,  
sucht zum 1. Oktober Stellung in  
**Italien,**

am liebsten als Korrespondent in  
einer Firma, die mit dem deutschen  
Buchhandel in direktem Verkehr steht,  
und ist Suchender eventl. bereit, erst  
einige Monate als Volontär zu arbeiten.  
Gef. Angeb. unter L. K., i. H. W. Hoff-  
mann's Hofbuchh., Weimar i/Thür.

#### Lebensstellung.

Für einen Buchhändler, seit Jahren  
in selbständigen Stellungen thätig,  
zur Zeit in ungekündigter  
Stellung als Filialleiter eines gröss.  
Sortiments der Rheinlande, suche  
ich zum 1. Oktober od. später Lebens-  
stellung. Suchender ist 36 Jahre  
alt, militärfrei, verheiratet, Real-  
Obersekundaner, und besitzt in allen  
Zweigen d. Berufes tüchtige Kennt-  
nisse; im Verlag und Druckereifach  
auch nicht unerfahren. Berlin od.  
Leipzig bevorzugt.

Angebote unt. M. 306 durch Carl  
Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Antiquar, 24 Jahre alt, kath., z. Zt. Soldat,  
sucht zum Oktober d. J. Stellung (West-  
deutschl.) in Antiqu., bess. Verlag oder Privat-  
Bibliothek. Bewerber, pädagog. gebildet,  
bestens empfohlen, unterstützt durch  
grosse, repräsentable Erscheinung, sowie  
Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum,  
eignet sich als Vertreter, Repräsentations-  
kraft etc. Event. journalist. Nebenthätigkeit  
in Redaktion von Zeitschr. od. polit. Zeitung  
erwünscht. Gef. Angeb. unt. „H. S. 1878“  
an Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

Für einen älteren Kollegen, der viele Jahre  
Inhaber einer evangelischen Buchhandlung  
gewesen ist und sich in der evangelischen  
Litteratur ausgezeichnete Kenntnisse erworben  
hat, suche ich zum 1. Oktober Stellung,  
am liebsten in einem Verlage. Betreffender  
ist ein fleissiger Arbeiter, dem die besten  
Zeugnisse zur Seite stehen. Zu weiterer  
Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 16. August 1902.

Ernst Bredt.

Junger Mann mit sehr beschei-  
denen Ansprüchen, der seine Lehrzeit  
in Riga (Rußland) beendet hat, sucht  
in Deutschland eine Stellung im Sor-  
timent. Angebote unter R. 14 be-  
fördert F. Volkmar in Leipzig.

Jüngerer, strebsamer, gebildeter Gehilfe,  
mit allen im Verlage wie Sortiment vor-  
kommenden Arbeiten vollständig vertraut,  
an sicheres, flottes Arbeiten gewöhnt, sucht  
bis 1. Oktober 1902 Stellung, am liebsten  
in einem mittel- oder süddeutschen Verlag.  
la-Referenzen; Ansprüche bescheiden. Gef.  
Angebote unter H. H.  $\mathfrak{M}$  2552 befördert die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kunsthändler.

Geb. Herr v. 30 J., evang., aus guter  
Familie, z. Z. 1. Gehilfe in e. erst. Hause  
e. bevorzugten Residenz- u. Fremdenstadt,  
sucht z. 1. Okt. d. J. anderw. pass. Engage-  
ment. Derselbe ist dem Berufe mit warmem,  
arbeitsfreudigem und verständnisvollem  
Interesse zugethan u. e. fleiss., ordnungslieb.  
u. zuverläss. Arbeiter. Eine ansprechende,  
zuvorkomm. Art u. Weise im Bedienen, ein  
repräsent. Aeussere u. formengewandtes  
Benehmen befähigen ihn bei genügenden  
Kenntnissen der engl. Konversation für den  
Ladenverkehr eines vornehmen, grossen  
Hauses.

Gute Zeugn., sowie die persönl. Empf.  
des jetz. Herrn Chefs stehen zu Diensten.  
Gef. Angebote unter „Kunst“  $\mathfrak{M}$  2142  
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für meinen  
Zögling, einen tüchtigen jungen Mann mit  
schöner Handschrift, Gehilfenstellung im  
Sortiment oder Verlag.

Berlin C. 2.

Th. Berger.

Junger Mann,

21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und  
militärfrei, der bereits mehrere Jahre auf  
Verlagskontoren thätig war und mit der  
einfachen und doppelten Buchführung,  
sowie Korrespondenz, Berichterstattung  
und Maschinenschreiben (verschiedener  
Systeme) vertraut ist, sucht zu sofort  
oder später Stelle auf Verlagskontor  
bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter 2547 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins er-  
beten.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe sucht unter  
mäßigen Ansprüchen zum 1. Oktober  
dauernde Stellung. Gef. Angebote er-  
beten unter P. G.  $\mathfrak{M}$  2548 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 24 Jahre alt, im Besitze d.  
Reifezeugn. z. Prima e. human. Gymnasiums  
und bester Empfehlungen, z. Zt. i. grossem  
Sortim. in ungekünd. Stelle, mit Verlag u.  
Druckerei bekannt, sucht Gehilfenstelle  
z. 1. Okt., mögl. in e. Leipziger Verlage.  
Erlaubnis zur Bewerbung bitte u. P. G. 2536  
an d. Geschäftsstelle des B.-V. zu geben.

Für einen meiner Gehilfen, dem ein  
längerer Aufenthalt in einem milderen  
Klima empfohlen ist, suche ich  
Stellung, am liebsten in einem klima-  
tischen Kurort der Alpen. Betreffender  
war 13 Jahre im Sortiment zur grössten  
Zufriedenheit seiner Chefs thätig, ist  
mit allen vorkommenden Arbeiten ver-  
traut, im Verkehr mit feinem Publikum  
erfahren u. hat einige englischen Sprach-  
kenntnisse. Ich kann ihn als tüchtigen  
und zuverlässigen Arbeiter bestens em-  
pfehlen und bin zu jeder näheren Aus-  
kunft gern bereit.

Berlin.

Ernst Vollert,  
Weidmannsche Buchhdlg.

Für meinen jungen Mann, der August 1901  
seine Lehrzeit bei mir beendete und jetzt  
noch als Gehilfe bei mir thätig ist, suche  
zum 1. Oktober Stellung im Sortiment.  
Suchender ist ein wirklich tüchtiger und  
selbständiger Gehilfe, den ich warm em-  
pfehlen kann.

D. Friemann,

Buchhandlung in Aurich.

Kathol. Gehilfe, 22 Jahre alt, mit allen  
Sortimentsarbeiten bestens vertraut, derzeit  
an erster Stelle thätig, sucht zum Herbst  
(15. Oktober) angen. Stellung in grösserem  
Sortiment.

Gef. Angebote unter L. F.  $\mathfrak{M}$  2499 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer Sortimentsgehilfe, 20 Jahre alt,  
mit Gymnasialbesuch, schon einige Zeit  
im Verlag thätig gewesen, sucht Stelle  
im Verlag oder Sortiment. Werte An-  
gebote erbitte unter L. B.  $\mathfrak{M}$  85, Stutt-  
gart, hauptpostlagernd.

Berlin od. München. Tücht. Verlagsgeh.  
sucht z. 1. Okt. od. später Posten f. Buchh.,  
Kontenführg. od. Auslief. i. gröss. Verl. Gef.  
Ang. u. W. R.  $\mathfrak{M}$  2480 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen meiner früheren Gehilfen  
(24 Jahre alt, evangelisch), der am  
1. Oktober sein Jahr abgedient haben  
wird, suche ich zu diesem Zeitpunkt  
Stellung, thunlichst in einem Sorti-  
ment Mittel- oder Süddeutschlands.  
Ich kann den betreffenden Herren  
nach jeder Richtung hin empfehlen  
und bemerke noch besonders, dass er  
früher bereits im Universitätsbuch-  
handel thätig war.

Braunschweig, am 12. August 1902.  
Benno Goeritz.

## Berlin.

Für einen älteren, erfahrenen Buch-  
händler, der in Verlagsherstellung, im  
Vertrieb, Inseraten- und Reklamewesen  
mit Erfolg thätig war, und den ich als  
tüchtig und vertrauenswürdig bestens  
empfehlen kann, suche ich selbst-  
ständige Stellung. Der Suchende ist  
gewandter Korrespondent mit angenehmen  
Umgangsformen.

Gef. Angebote bitte ich gef. an mich zu  
richten.

Berlin.

Karl Siegmund.

Für einen Verlagsgehilfen ge-  
setzten Alters, der durch langjährige  
Thätigkeit in einem grösseren Verlage  
sich mit der Herstellung, dem  
Autorenverkehr und Vertrieb etc.  
vollkommen vertraut gemacht hat und  
über eine umfassende allgemeine Bil-  
dung (Universitätsbesuch) verfügt, suche  
ich in einem grösseren wissenschaft-  
lichen Verlage eine seinen Fähig-  
keiten entsprechende Stellung.

Gef. Anfragen erbitte unter „Verlags-  
gehilfe“.

Leipzig.

F. Volkmar.

## Tüchtiger Gehilfe

von nicht gewöhnlicher Arbeitsfreude und  
Energie, nach 4jähriger Thätigkeit im Sor-  
timent und Antiquariat, sucht zum 15. Sept.  
entsprechenden Posten. Gef. Anträge unter  
Lebensstellung P. Z. 1044 an Rudolf  
Mosse in Prag.

Für einen 24jährigen Gehilfen, der im  
September aus dem Militärdienst entlassen  
wird und zuletzt über 2 Jahre bei mir  
thätig war, suche ich zum 1. Oktober  
Stellung im Verlag. Ich kann den-  
selben als tüchtigen Mitarbeiter bestens  
empfehlen.

Anfragen zur Weiterbeförderung erbeten.  
Stuttgart.

Robert Luz,

Verlagsbuchhandlg.